

Bewerbung zum Landesparteirat von Bündnis 90/Die Grünen in Sachsen



Liebe Freund*innen,

ich bin Christian Müller, 52 Jahre – davon etwas über 35 Jahre Mitglied bei Bündnis 90/Die Grünen (bzw. den Vorgänger*innen Bündnis 90 und Neues Forum). Fast genauso lange bin ich als Softwareentwickler und Projektleiter tätig, seit knapp 20 Jahren selbständig.

Ich engagiere mich in zivilgesellschaftlichen Initiativen und Vereinen im Landkreis, bin Revisor beim DAKS e.V. sowie Mitglied im Nabu. Die Landkreisgrenzen sind dabei nicht mein Limit – ich bin gern beim grünen Stammtisch in Rochlitz zu Gast. Vernetzung und Unterstützung dieser Akteur*Innen finde ich sehr wichtig.

Ich wohne in einer Kleinstadt im Landkreis Leipzig, kenne die Herausforderungen, die Grüne in so einem Umfeld haben. Ich habe mich als einziges Grünes Mitglied in unserer Stadt dennoch vor 2 Jahren entschieden Flagge zu zeigen und als Bürgermeister zu kandidieren. Jetzt bin ich Sprecher unseres Kreisverbands.

Ich bewerbe mich um Eure Stimme für das zweithöchste Gremium unseres Landesverbands, habe dafür das Votum unserer Mitgliederversammlung und hoffe nun auf eure Unterstützung.

Wir leben in anspruchsvollen Zeiten: Die Klimakrise, der Krieg in der Ukraine, das Erstarken rechtsextremer Strukturen, Rechtspopulisten, die nach dem Ministerpräsidentenamt in Sachsen greifen, die Wirtschaft schwächelt – von den vielen internationalen Verwerfungen gar nicht erst zu sprechen (wäre viel zu lang).

In so einer Situation wünscht man sich Stabilität, einen Anker. Das ist nachvollziehbar. Wenn etwas gut funktioniert, wünscht man sich Kontinuität.

Entschuldigt die sporadische Form meiner Bewerbung...

Sicher ist seit dem 6.11. auch eure Zeitplanung mehr oder weniger aus den Fugen geraten. Wir jonglieren gerade in unserem kleinen, ehrenamtlichen Vorstand so viele ungeplante Dinge: von der Aufstellung eines DiKa, PM, Plakatbestellung, Plakatiergenehmigungen bei den 30 Städten und Gemeinden – die natürlich alle andere Regeln und Formen haben, wie das zu tun ist – bis zu den Formalien für die Aufstellung und die Ansprache an die Neumitglieder, über die wir uns wie Bolle freuen. Und immer der Druck, möglichst keine Frist zu übersehen...

Wir versuchen, den Schwung, den die Aufstellung von Robert Habeck als unseren Kanzlerkandidaten gebracht hat, gilt es irgendwie in den Kreisverband zu tragen und dort wach zu halten.

Die Bundesgeschäftsstelle zeigt aktuell die Kraft von Veränderung. Ich bin von der Wahlkampforganisation, der klaren Kommunikation und Geschwindigkeit beeindruckt. Das gibt zusätzliche Kraft.

Wenn etwas gut funktioniert, dann wünscht man sich Kontinuität.

Ich hätte mir so gewünscht, dass am 7.12.24 auch in unserem Landesverband mit der Wahl eines neuen Landesvorstands ein Aufbruchssignal gesetzt worden wäre.

Wenn es nun nach der Bundestagswahl einen neuen Landesvorstand gibt, dann habe ich durchaus auch eine Wunschliste, die Unterstützung und die Koordination der Kreisverbände betreffend. Hier geht es nicht nur um zusätzliche Stellen, die nun der Bund finanziert, sondern um die generelle Priorität für diese Themen.

Ich wünsche mir einen Landesvorstand, der die Gremien des Landesverbands achtet und nicht vor Sitzungen des Landesparteirats die Presse bereits informiert, was dort dann beschlossen wird und damit jeden Entscheidungsspielraum (wie z.B. bei der Entscheidung über die 3er-Spitze zur Landtagswahl) nimmt.

Glaubwürdigkeit: Mir wurde die Frage gestellt, wenn Umwelt- und Klimaschutz eines unserer Kernthemen ist, wieso wir dann im Landesvorstand „nur“ eine Sprecher*In für Geschlechterpolitik, für Europa, für Vielfalt haben.

Wieso erkennt man auf unseren Listen so wenig "grünes" Profil?

Keine Angst, ich habe keine Ambitionen, erfolgreich für ein Landtags- oder Bundestagsmandat zu kandidieren – aber das grüne Profil unserer Partei schärfen, das möchte ich schon.

Ich habe Zuversicht, dass wir dies gemeinsam erreichen können, dass auch wir den Ruck, den wir auf Bundesebene sehen und in den Kreisverbänden spüren, auch auf Landesebene sehen werden.

Ich möchte dazu meinen Anteil beitragen und zusammen mit den anderen Mitgliedern des Landesparteirats daran arbeiten, unsere gemeinsamen inhaltlichen Ziele die nächsten zwei Jahre voranzubringen und die Strukturen im Landesverband effektiver zu gestalten.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christian', written in a cursive style.

Christian